

Lackfachmann aus Haan erhält Dr.-Erichsen-Preis 2011

HAAN (-dts) Gerhard Pausch aus Haan ist bei den Qualitätstagen der Deutschen Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung (DFO) mit dem Dr.-Erichsen-Preis 2011 ausgezeichnet worden. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung ehrt Pausch für sein Lebenswerk im Bereich der Qualitätssicherung und

-prüfung. Pausch wurde 1940 in Berlin geboren, zog 1954 mit der Familie nach Haan. Nach der Schule ließ er sich zum Industriekaufmann ausbilden. Als 23-Jähriger kam er erstmals mit Lack in Verbindung. Dabei lernte er die Klassiker der Lack- und Beschichtungsprüfung Auslaufbecher, Filmzieher, Gitter-

schnitt und andere Verfahren bei der Firma Retsch in Haan kennen. Das von einer Nachbarin verfasste „Laboratiumsbuch für die Lack- und Anstrichmittel-Industrie“ half Pausch bei seiner technischen Ausbildung weiter. 1968 gründete er seine erste Firma, entwickelte und produzierte Lackprüfgeräte. Fünf Jahre später verkaufte er das Unternehmen. 1979 entstand die bis heute existente „Pausch Farbmestechnik“, Der Spezialist ist in zahlreichen Gremien und Organisationen ehrenamtlich tätig. Im vorigen Jahr hatte der Haaner eine Tagung des Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen in die Gartenstadt geholt. 35 Experten aus dem ganzen Bundesgebiet reisten dazu an.

Musik ist seit der Kinderzeit ein wichtiger Teil in Pauschs Leben. Er sang beim Rias-Knabenchor, ist heute Sänger und stellvertretender Chorleiter im Kirchenchor. Er beherrscht Waldhorn und Klavier. Auch Sport gehört zum Freizeitprogramm.



Preisverleihung: Unser Bild zeigt von links **Dr. Frank Szezan** (Geschäftsführer der Erichsen GmbH & Co. KG), **Gerhard Pausch**, **Ernst-Hermann Timmermann** (Geschäftsführer des DFO e.V.), **Rolf Döring** (BASF Coatings GmbH, und Leiter des DFO Fachausschusses „Qualitätssicherung und Prüfverfahren“).

FOTO: PRIVAT